

Bad Grund, den 09.05.2023

DEP BAD GRUND

DORFGESPRÄCH BADENHAUSEN

28.04.2023, 19.00 - ca. 21:00 Uhr, Altes Rathaus, Badenhausen

Teilnehmer

Gemeinde Bad Grund: Nikolai Simon-Hallensleben, Mario Passauer, Erich Sonnenburg

ARGE Dorfentwicklung: Hartmut Lüdeling, Caroline Kossinna

Bürgerschaft: 26 weitere Teilnehmer

Gesprächsverlauf

1. Begrüßung und Einführung
2. Anregungen und Hinweise
3. Werbung für Programmangebote
4. Abschluss

Begrüßung und Einführung

Herr Passauer eröffnet die Veranstaltung und hält eine einleitende Rede zum DEP (Dorfentwicklungsprogramm). Er erklärt, dass im Vorfeld eine Ortsbegehung mit verschiedenen Anhaltspunkten vorgenommen wurde.

Herr Simon-Hallensleben stellt sich anschließend als Innenentwicklungsmanager der Gemeinde Bad Grund vor und erläutert seine Rolle als Innenentwicklungsmanager und Ansprechperson für das DEP. Danach stellt sich das Planungsbüro ARGE Dorfentwicklung, darunter Herr Lüdeling (Geschäftsführer) und Frau Kossinna (Stadtplanerin), vor den Teilnehmer vor. Die ARGE erklärt die Ziele und Absichten sowie den Ablauf des Dorfentwicklungsprogramms.

Die Dorfgespräche ermöglichen der Bürgerschaft, sich über das DEP zu informieren und dem Planungsbüro wichtigen Input zu Stärken und Schwächen im Ort zu nennen. Weiterhin möchte die ARGE die Bürgerschaft von Badenhausen kennenlernen und die wichtigsten Oberthemen herausstellen.

Anregungen und Hinweise

- Jugendengagement: Eine Bürgerin äußert, dass viele Jugendliche sich nicht mehr engagieren und zu viel Zeit am Smartphone verbringen. Die Bürgerschaft wünscht sich mehr Engagement für das Ehrenamt oder Sportaktivitäten. Das Angebot an Vereinen ist groß, jedoch besteht keine große Nachfrage. Herr Koch betont, dass es ein engagiertes Jugendcafé in Badenhausen gibt und er die Aussage nicht unterstützen kann.
- Beleuchtung: Öffentliche Plätze und Straßenräume müssten in den Abendstunden und vor allem in der Wintersaison besser beleuchtet werden. Es wird ein attraktives Beleuchtungskonzept gewünscht, welches Plätze und Straßenabschnitte attraktiver inszeniert und mehr Sicherheit verschafft.
- Dorfgemeinschaftshaus: In Badenhausen fehlt es an Treffpunkten und Begegnungsräumen, die überdacht sind. Alle Generationen sollten besser zusammenkommen können. Hierzu könnte eine bestehende Einrichtung auch zu einem Dorfgemeinschaftshaus umfunktioniert werden. Ein Teilnehmer schlägt als Alternative die katholische Kirche als Ort der Begegnung vor. Um eine flexible Nutzung gewährleisten zu können, sollte auch multifunktionales Mobiliar bedacht werden. Die Tische müssten gut aufklappbar sein und Raumtrenner könnten für eine verbesserte Multifunktionalität sorgen.
- Lärmschutzwall: Die Bürgerschaft engagiert sich schon lange für einen Lärmschutzwall entlang der Thüringer Straße/Schnellstraße. Die Planungen wurden oft verworfen, da der Landkreis keinen Bedarf für einen Lärmschutzwall sieht. Die Teilnehmer erhoffen sich durch das DEP eine Alternative zum Schutzwall oder

ein integriertes Projekt, welches die Maßnahme aufgreifen könnte.

- Friedhof: Der Friedhof ist ein wertvoller Grünraum, der für die Öffentlichkeit besser zugänglich gemacht werden könnte. Anhand der vermehrten Urnenbestattungen und Baumgräber werden zukünftig nicht mehr viele Flächen für traditionelle Erdbestattungen genutzt. Aus diesem Grund wünschen sich viele Anwohner eine Grünraumgestaltung, die den Friedhof zum Landschaftspark umfunktioniert. Liegeflächen und Blumenbeete könnten das Erholungsangebot ergänzen.
- ÖPNV und Schulwegsicherung: Viele Bürger beklagen das mangelnde Angebot der ÖPNV-Tarife. Monats-tickets lohnen sich nicht, wenn die Taktung der Busse nicht angepasst sind. Dies stellt vor allem ein Problem für Kinder und Jugendliche dar. Schulbusse sind vor allem vor und nach Schulschluss sehr voll. Oft können Schüler nicht mitgenommen werden und müssen eine Stunde bis zum nächsten Bus warten. Die Teilnehmer wünschen sich ein Schulwegsicherungskonzept. Herr Lüdeling schlägt vor, dieses Projekt im Konzept zu berücksichtigen, jedoch kann die Gemeinde auch ohne die Förderung des DEPs eine Strategie entwickeln .
- E-Stromstation und Platzaktivierung: Die Bürgerschaft wünscht sich ein verbessertes E-Bike-Angebot mit Ladestationen. Ein Bürger schlägt vor, die Ladestation am Naturfreundehaus zu platzieren, jedoch fehlt es hier an gastronomischen Angeboten. Eine Teilnehmerin könnte sich vorstellen, die Ladestationen an der Gastronomie des Bürgerparks (Deutsches Haus) zu platzieren. Touristen und Kurgäste könnten nach einem langen Ausflug ihr E-Bike am Bürgerpark zum Aufladen abstellen und in der Zwischenzeit im restaurant eine Rast machen. Es werden tourismusanknüpfende Vorschläge gesammelt, wie die Aufwertung durch ein Pflanzkonzept, die verbesserte Inszenierung durch die Pergola und der Abriss des Brunnens, sowie die Aufstellung eines Podiums oder einer kleinen Bühne.
- Parkanlage am Gewässer/Rathaus: Der nördliche Bereich der Thüringer Straße wird als sozialer Begegnungsraum identifiziert. Herr Lüdeling schlägt vor, den Sülpebach am Rathaus weiter zu öffnen und die Raumstruktur in einen Platz umzuwandeln. Die Bürger sehen den Vorschlag kritisch, da das Gewässer im Sommer austrocknet und wenig Erholungswert bringt. Herr Lüdeling argumentiert, dass Gewässermaßnahmen gute Chancen auf Förderfähigkeit haben und der Vorschlag bis zur Auftaktveranstaltung bedacht werden sollte.
- Schule, Verein und Sportanlagen: Herr Koch, Schuldirektor der Oberschule Badenhausen, bedauert, dass viele Bürger den Eindruck haben, dass Schüler wenig Engagement in den Vereinen zeigen. Das an der Schule anliegende Jugendcafé, arbeitet engagiert mit Sozialpädagogen, Jugendlichen, Vereinen und der Schule. Der Jugendverband bemüht sich um eine gute Zusammenarbeit mit den öffentlichen Einrichtungen, jedoch fehlt es an den nötigen Vernetzungen und der Kommunikation. Weiterhin wird gewünscht, dass mehr Geld in den Sportplatz investiert wird. Die Mülleimer sind oft kaputt und auch die Beleuchtung ist verbesserungswürdig. Weiterhin wird bemängelt, dass der Bolzplatz auf dem Schulhof vor dem Eingang liegt und das Durchgehen erschwert wird. Auch fehlende Investitionen wie Rettungstreppen, Fahrstühle und energetische Sanierungen befinden sich im Sanierungsstau. Herr Koch wünscht sich, dass die Schul-

träger in das DEP einbezogen werden. Nur durch wichtige Investitionen und der Aufwertung des Schulensembles, kann die Schüleranzahl erhalten werden.

Werbung für Programmangebote

Nachdem alle Bürger ihren Input an die ARGE weitergeben haben, nutzt Herr Lüdeling die letzten Minuten, um noch mal auf die folgenden Angebote aufmerksam zu machen:

- Umfrage: <https://www.dorf-konzepte.de/umfrage-bad-grund/>
- Interaktive Karte: <https://badgrund.dorf-konzepte.de/karte.html>
- Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 29.06.2023, um 18:00 Uhr in der Oberschule Badenhausen
- Dorfmoderatorenausbildung am Wochenende vom 13. - 14.05.2023 in Flegessen

Abschluss

Nachdem alle Rückfragen zu den Programmangeboten gestellt und beantwortet wurden, konnte das Dorfgespräch beendet werden. Nach Abschluss der Veranstaltung versammeln sich die Teilnehmer, um bei einem Getränk und Gesprächen die Veranstaltung ausklingen zu lassen. Anschließend erfolgt eine Verabschiedung aller Anwesenden.

Aufgestellt: Caroline Kossinna, ARGE Dorfentwicklung